

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

24.05.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Schlüter

Telefon: 492-2008

SchlueterT@stadt-
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2021 der Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH (MCC HaMü)

Beratungsfolge

| 09.06.2022 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der MCC HaMü wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der MCC HaMü für das Geschäftsjahr 2021, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 8.631.846,41 €

sowie einem in der GuV
ausgewiesenem Jahresfehlbetrag von 360.506,47 €

wird festgestellt.

2. Aus der Kapitalrücklage wird ein Betrag von 120.000,00 € entnommen.
3. Der Bilanzverlust in Höhe von 680.538,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
5. Dem Aufsichtsrat wird rückwirkend für die Jahre 2018 und 2019 Entlastung erteilt.
6. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 92,09 % am Stammkapital der MCC HaMü beteiligt. Nach § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung sowie die Auswahl des Abschlussprüfers.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Gesamtjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr einen deutlich geringeren Jahresfehlbetrag in Höhe von 361 T€ aus. Die Ergebnisverbesserung in Höhe von 488 T€ ist im Wesentlichen auf die mit 6.113 T€ um 2.385 T€ höheren Umsatzerlöse zurückzuführen. In dieser Position sind Erlöse aus dem Impfzentrum in Höhe von 2.805 T€ enthalten. Demgegenüber belief sich der Umsatz im Vorjahr 2020 auf 3.728 T€, während der Jahresfehlbetrag -848 T€ betrug. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 335 T€ (Vorjahr 1.765 T€, davon Corona-Hilfen 1.406 T€). Hierin sind i.W. Erträge aus der Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen im Rahmen der Kurzarbeit in Höhe von 160 T€ und in der Planung nicht berücksichtigter Rückstellungsaufösungen enthalten. Die Herstellkosten (6.101 T€) sind in Summe um 423 T€ höher als im Vorjahr (5.679 T€).

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2021 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht der MCC HaMü zu entnehmen (vgl. Anlage). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster, hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der MCC HaMü hat in seiner Sitzung am 13.05.2022 über die o. g. Beschlusspunkte beraten und der Gesellschafterversammlung der MCC HaMü die Beschlussfassung empfohlen.

Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Nach Durchsicht des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MCC HaMü zum Bilanzstichtag.

In Vertretung

gez.
Christine Zeller
Stadtkämmerin

Unterschrift

Anlagen:
Anlage A
Anlage 1 zur Vorlage V/0350/2022